



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.
Johann Friedrich v. Pfeiffer-Weg 3, 55099 Mainz
– Prof. Dr. Franz J. Felten –

Telefon 06131/3924827 Fax 3925508
E-mail: igl@mail.uni-mainz.de
November 2003

An die Mitglieder und Freunde
des Instituts für Geschichtliche
Landeskunde

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Instituts für Geschichtliche Landeskunde,
im Folgenden darf ich Sie über die Arbeit des Instituts informieren und auf die aktuellen Veranstaltungen hinweisen:

Personelles

In der Nachfolge von Prof. Dr. Wolfgang Kleiber hat seit Februar 2003 **Frau Prof. Dr. Damaris Nübling das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden** übernommen. Frau Nübling ist die Inhaberin des Lehrstuhls „Historische Sprachwissenschaft des Deutschen“ am Deutschen Institut der Universität Mainz.

Seit Sommer 2003 ist **Herr Dr. Hilmar Tilgner wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut**. Herr Tilgner hat in Mainz über Trierer Lesegesellschaften (GL Band 52) promoviert. Er wird sich vor allem mit dem neuen Forschungsprojekt „Mainzer Ingrossaturbücher“ beschäftigen.

Projekte

Seit Oktober 2002 ist **RegioNet-History** im Netz (<http://www.regionet-history.de>). Das Portal haben seitdem schon über 35.000 Personen besucht und es ist auf dem besten Wege, sich zu einem allgemeinen, landesgeschichtlichen Internet-Portal zu entwickeln. Ein weiteres Portal „RegioNet-Mittelrhein“ ist in Planung. Auch Sie können als Mitglied des Instituts an verbilligten Internetschulungen, die im Rahmen des Projekts veranstaltet werden, teilnehmen. Außerdem sind Beiträge von Ihnen zum Portal herzlich willkommen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Als zentrales Register der ausgehenden Urkunden und Korrespondenzen der Kanzlei des Mainzer Kurstaates bilden die **Mainzer Ingrossaturbücher** einen Quellenbestand ersten Ranges für die kurmainzische Landes- und gleichermaßen für die Reichsgeschichte. Ein neues, epochenübergreifend angelegtes Projekt des Instituts für Geschichtliche Landeskunde befasst sich mit der Erschließung und besseren Zugänglichmachung der Bücher für die landesgeschichtliche und überregionale Forschung. Projektbearbeiter ist Dr. Hilmar Tilgner.

Exkursionen

Rhens am Rhein - eine kleine Stadt mit großer Geschichte? Exkursion mit kulinarischen Aspekten

29. November 2003 in Kooperation mit der Vereinigung „Mittelrhein-Momente“ (s. beiliegende Einladung). Die Exkursion steht im Zusammenhang mit der Ausstellung „Miteinander... gegeneinander“ (vgl. unten) in Rhens, an deren Eröffnung wir teilnehmen (Einzelheiten siehe beiliegendes Faltblatt).

Für 2004 sind Ausflüge nach **Oppenheim, Fulda** (Bonifatius-Ausstellung) und **Würzburg** vorgesehen. Einzelheiten erfahren Sie im nächsten Rundschreiben ca. Ende Februar 2004.

Buchvorstellung

Alexander Jendorff: Verwandte, Teilhaber und Dienstleute. Herrschaftliche Funktionsträger im Erbstift Mainz 1514 bis 1647. Marburg 2003, Verlag des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde in Marburg 2003 (Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte, Band 18), 398 Seiten mit CD.

18. November 2003, 18.30-19.30 Uhr, Rathaus Mainz, Haifa-Zimmer. Kooperation mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde (Einzelheiten unter <http://www.igl.uni-mainz.de>).

Vortragsreihe

Die Vortragsreihe des Instituts im Jahre 2004 ist dem Thema „**Bonifatius – Apostel der Deutschen. Mission und Christianisierung vom 8. bis ins 20. Jahrhundert**“ gewidmet. Die Reihe beginnt am 13. Januar. Herausragende Fachleute referieren über verschiedene Aspekte des Themas (vgl. beiliegendes Faltblatt).

Ausstellungen und Messen

Die Ausstellung „**Stift und Stiftskirche Sankt Goar, ein kirchliches Zentrum am oberen Mittelrhein**“ vom 28./29. Juni 2003 ist inzwischen als Dauerausstellung in der Krypta der Stiftskirche zu besichtigen.

Miteinander... gegeneinander. Drei Konfessionen in einer Kleinstadt. Ausstellung zur Geschichte der Stadt Rhens im 16. und 17. Jahrhundert.

29. November bis 5. Dezember 2003, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr, Historisches Rathaus Rhens (Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Mitte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz., beraten durch Dr. Andreas Metzging, Leiter der Evangelischen Archivstelle Boppard)
Die Ausstellung zeigt Dokumente zur Stadtgeschichte aus fünf Archiven sowie den „Rhenser Kelch“ von 1653 im Original und in der Nachbildung von 2002 (Einzelheiten unter <http://www.igl.uni-mainz.de>).

Mainzer Büchermesse

Am 22.11. (12-19 Uhr) und 23.11. (10-18 Uhr) November informiert im Mainzer Rathaus die traditionelle Mainzer Büchermesse über die Vielfalt der Mainzer Buchwelt. Am 22.11. 16.00-18.00 Uhr findet eine feierliche Eröffnungsveranstaltung statt. Motto der unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Jens Beutel stehenden Messe ist in diesem Jahr Schinderhannes. Erstmals präsentiert sich auch das Institut mit einem eigenen Stand in diesem Rahmen (weitere Informationen unter: <http://www.mainzerbuechermesse.de>).

„Markt der Möglichkeiten“

6. Dezember 2003, Mittelrheinhalles in Bacharach, ca. 9.00-15.00 Uhr

Der „Markt der Möglichkeiten“ wird vom Forum Mittelrheintal veranstaltet und bietet Vereinen und Initiativen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten zu präsentieren und miteinander zu kommunizieren. Das Institut wird dort sein Projekt RegioNet-History vorstellen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Publikationen

Stadt und Wehrbau im Mittelrheingebiet. Hrsg. von Michael Matheus. Stuttgart 2003. 134 Seiten mit 49 Abbildungen (Mainzer Vorträge, Band 7). Kart. € 24,-, ISBN 3-515-08228-X. Der Band enthält die Beiträge der Institutsvortragsreihe des Jahres 2002 und wird Mitte Dezember 2003 erscheinen. Mitglieder des Vereins erhalten jeweils 1 Exemplar kostenlos (Sie können sich ihr Exemplar im Institut oder bei den Institutsveranstaltungen abholen oder per Post – gegen € 1,10 bzw. 2x 0,55 in Briefmarken – zuschicken lassen).

Hedwig Brüchert: Zwangsarbeit in Wiesbaden. Der Einsatz von Zwangsarbeitskräften in der Wiesbadener Kriegswirtschaft 1939 bis 1945. Mit einem Beitrag von Kerstin Kersandt. Wiesbaden 2003 (Schriften des Stadtarchivs Wiesbaden, Bd. 8). 302 Seiten, zahlreiche Abbildungen. ISBN 3-9802906-9-7. Ladenpreis: € 20,90, € 14,50 ermäßigter Preis für Mitglieder des Instituts. Richten Sie ihre Bestellung bitte an das Institut.

CD-ROM „2000 Jahre Mainz. Die Geschichte der Stadt - digital“

Die CD-ROM ist in einer Restauflage noch im Institut vorhanden. Jedes Mitglied des Instituts kann die CD – bei Bedarf auch mehrere Exemplare – für 10,- € das Stück erwerben (solange Vorrat reicht). Mitglieder, die ein neues Institutsmitglied werben, erhalten ein Exemplar kostenlos.

Verbilligter bzw. kostenloser Bezug von Institutspublikationen: Mitglieder des Instituts erhalten die Bände der Reihe „Geschichtliche Landeskunde“ ab Band 42 in einer limitierten, broschiierten Sonderausgabe zu einem 50%-igen Rabatt auf den Ladenpreis und die der Reihe „Mainzer Vorträge“ auf Anforderung kostenlos (gegen 2x 0,55 Euro in Briefmarken für Verpackung und Versand).

Newsletter per E-Mail

Möchten Sie noch öfter über die Aktivitäten des Instituts informiert werden? Wollen Sie noch schnellere Informationen zu interessanten Vorträgen, Publikationen und Links? Dann schicken Sie eine E-Mail an igl@mail.uni-mainz.de! Sie erhalten den Newsletter kostenlos.

Mitgliedsbeiträge

Bitte denken Sie an die Überweisung des Mitgliedsbeitrags, wenn dies nicht schon geschehen ist (**Mainzer Volksbank, Konto-Nr. 518 287 016, BLZ 551 900 00**). Wenn Sie von der Möglichkeit Gebrauch machen möchten, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abbuchen zu lassen, fordern Sie bitte am Institut einen entsprechenden Vordruck an.

Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 10,- € für Studierende, 15,- € für natürliche Personen und 25,- € für Institutionen.

Wir dürfen Ihnen allen jetzt schon ein gesegnetes Weihnachten 2003 und alles Gute für das Neue Jahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes